

Demo vor Spekulantenvilla

Harvestehude „Schanzenhof“-Mieter wehren sich lautstark gegen Kündigung

So viel Lärm wie gestern Nachmittag gibt es selten im beschaulichen Harvestehude: Afrikanische Trommler machten ohrenbetäubend laut Musik. Dazwischen hielten Redner kämpferische Ansprachen und drohten, dass sie sich nicht widerstandslos vertreiben lassen.

All das ereignete sich am Harvestehuder Weg, und zwar direkt vor der Villa, in der die Firma HWS Immobilien ihren Sitz hat. Das Unternehmen ist Eigentümer des „Schanzenhofes“ und will die Miete um 60 Prozent erhöhen. Weil sich die Drogeneinrichtung „Palette“ und mehrere Künstler das nicht leisten können, erhielten sie die Kündigung. Auch das alternative Hotel „Schanzenstern“ soll ausziehen (MOPO berichtete).

Seit die Stadt die fünf Gebäude 1990 von Montblanc



Kundgebung vor dem Büro von HWS Immobilien in Harvestehude. Die Demonstranten fordern: „Hände weg vom Schanzenhof“

Foto: Sun

übernahm, war der „Schanzenhof“ Heimat verschiedener sozialer Projekte. Der Gebäudekomplex wurde zum Sinnbild alternativen Lebens im Schanzenviertel.

Doch mit den günstigen Mieten ist es vorbei, seit der CDU-Senat die Häuser 2006 an Privatinvestoren verkauft hat. Pikant ist, dass HWS-Boss Maximilian Schom-

martz, der jetzt die Mietpreise in ungeahnte Höhen schraubt, Deputierter der Wirtschaftsbehörde ist – und zwar ausgerechnet auf Vorschlag der SPD. OW

„Soko Castle“

Dreistes Paar raubt Senioren aus

Einfach dreist: Ein Ehepaar (39 und 48) soll mindestens elf Mal in Häuser von älteren Menschen in Hamburg und Schleswig-Holstein durch offene Terrassentüren eingedrungen sein und sie ausgeraubt haben – während die Besitzer im Garten arbeiteten.

Ermittler der „Soko Castle“ hatten das Paar im Verdacht und observierten es. Am 20. November folgten sie ihrem roten BMW X3 bis nach Schenefeld. An der Bogenstraße hielt das Paar. Während ein Anwohner im Garten werkelte, ging der Mann durch die geöffnete Terrassentür ins Haus und schloss hinter sich ab. Normalerweise wäre er dann durch den Haupteingang wieder hinausgekommen und mit seiner Schmiere stehenden Frau weggefahren. Jetzt sitzt der Mann in U-Haft, die Frau ist frei. IKS

MOPO E-PAPER: Zeitung von morgen ab 20 Uhr!



NEU
Auch im Paket mit
LENOVO-Tablet.
Sie sparen 40%!

ABENDS UM 8 IN HAMBURG:

Die MOPO von morgen ist da! Als E-Paper auf Ihrem Smartphone, Tablet oder PC.



Jetzt ausprobieren für nur 9,99 €/Monat!



www.mopo.de/epaper